

zunehmenden Anteil der Industriewaren an der Ausfuhr und dem Anwachsen der Rohstoffeinfuhr auf Kosten der Einfuhr industrieller Fertigwaren wider. Der Anteil der nichtlandwirtschaftlichen Ausfuhr an der Gesamtausfuhr stieg von 15% im Jahre 1929 auf 33% im Jahre 1935, sank aber infolge der starken Steigerung der landwirtschaftlichen Ausfuhr in den ersten neun Monaten 1936 auf 31% gegenüber 33% in der gleichen Zeit des Vorjahres. Der Anteil der Fertigwaren an der industriellen Einfuhr geht ständig zurück, während der Anteil der Halbfabrikate leicht steigt und der Anteil der Rohstoffe sich seit 1928 mehr als verdoppelt hat.

### Gliederung der industriellen Einfuhr

	Anteil der		
	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren
	an der industriellen Einfuhr in %		
1928	16.1	28.6	55.3
1929	20.2	29.1	50.7
1930	23.8	29.5	46.7
1931	23.6	35.1	41.3
1932	26.3	36.4	35.3
1933	32.2	33.9	33.9
1934	34.6	34.0	31.3
1935	33.8	35.1	31.1
1935 I.-IX.	33.5	35.7	30.8
1936 I.-IX.	33.7	35.5	34.1

Noch viel deutlicher ausgeprägt ist diese Verdrängung der Fertigwareneinfuhr durch die Roh-

stoffeinfuhr in der Baumwollindustrie. Wie aus der Zeichnung (Abb. H/U/4) zu ersehen ist, stieg der Anteil der aus inländischem Baumwollgarn hergestellten Fertigware am Gesamtbaumwollwarenverbrauch stark an, und zwar von 21% im Jahre 1927 auf 89% im Jahre 1935 und auf 91% im zweiten Quartal 1936 gegenüber 88% zur gleichen Zeit des Vorjahres. Der Anteil der aus eingeführtem Baumwollgarn erzeugten Waren sank von 33% auf 7.5%, bzw. 6.5% gegenüber 8.3% und der Anteil eingeführter Baumwollwaren von 46% auf 3%, bzw. 2½% gegenüber 4%.

### Außenhandel

	Einfuhr aus		Ausfuhr nach	
	Österreich	Deutschland	Österreich	Deutschland
	in Millionen Pengö			
1933	62	62	106	44
1934	81	63	99	90
1935	76	90	87	109

Auch die Bedeutung der einzelnen Länder hat sich verändert. Die Ausfuhr nach Österreich geht immer mehr zurück. Während nämlich Österreich bis 1934 an erster Stelle stand, wurde es 1935 durch Deutschland, dessen Einfuhr aus Ungarn immer mehr ansteigt, verdrängt. Ein ähnliches Bild zeigt auch die ungarische Einfuhr.

## WÄHREND DES DRUCKES EINGELANGT:

### DIE WIRTSCHAFTSLAGE GROSS-BRITANNIENS

mitgeteilt vom London and Cambridge Economic Service  
London, 19. November 1936

Während des abgelaufenen Monates ergaben sich in den hauptsächlichsten Indizes keine besonderen Bewegungen und die Lage ist im allgemeinen unverändert. Die Exportsteigerung dauerte an und kann den durch Europa, Nordamerika, Afrika und Australien getätigten erhöhten Käufen zugeschrieben werden. Obwohl eine rasche Steigerung nicht wahrscheinlich ist, sind die Aussichten besser als in der letzten Zeit. Die beträchtliche Erhöhung der Einfuhr gegenüber dem Vormonate ist hauptsächlich eine saisonmäßige, teilweise aber auch dem Steigen des Weizenpreises zuzuschreiben. In der Einfuhr von Rohstoffen und Halbfabrikaten ist seit einigen Monaten ein Hochstand zu verzeichnen.

Die hauptsächlichste Ursache für das Steigen des Index der Großhandelspreise ist der steigende Weizenpreis, aber die Rohmaterialpreise haben im

allgemeinen ihre allmähliche Aufwärtsbewegung beibehalten.

Die Preise der Industrieobligationen haben nach dem raschen Ansteigen von Juni bis Oktober einen wenigstens zeitweiligen Höchststand erreicht. Im Oktober war auch eine beträchtliche Anzahl von neuen Kapitalemissionen in allen Industriezweigen zu beobachten.

Der Perzentsatz der versicherten Arbeitslosen war der gleiche im August, September und Oktober, während sich normalerweise in diesen Monaten ein leichtes Ansteigen zeigt. Die diesjährige saisonmäßige Steigerung im Bau- und einigen anderen Gewerben ist ausgeglichen durch eine leichte Besserung im Maschinenbau, Schiffbau, in der Textilindustrie und vielen anderen weniger wichtigen Industrien. In einigen Fällen wird über Mangel an geschulten Kräften berichtet.

Die Besserung war im letzten Monate nicht so ausgesprochen wie im September, es finden sich aber keine Anzeichen eines Rückganges.



Zeit	Kapitalmarkt						Landwirtschaft														Öffentliche Abgaben																
	Postsparskasse <sup>2)</sup>			Insolvenzen in Österreich			Firmenbewegung im Wiener Handelsregister <sup>3)</sup>			Viehaufrtrieb Wien <sup>1) 2)</sup>					Einfuhr <sup>2)</sup> von				Ausfuhr <sup>2)</sup> von Milch- und Molkereiprodukten					Gesamtertrag der öffentlichen Abgaben <sup>2)</sup>													
	Zahl der Scheckkonten		Scheckaufhaben pro Konto	Neugründungen u. Kapitalerhöhungen von A. G. und G. m. b. H. <sup>3)</sup>		Gerichtl. Ausgleiche		Konkurse		Exekutionsanträge beim Exekutionsgericht Wien <sup>2)</sup>			Rinder insgesamt		davon Inland		Schweine insgesamt	davon Inland		Weizen		Futtermittel		Menge in 100 q		Wert in 100.000 S		Ertrag der allgemeinen Erwerbssteuer <sup>2)</sup>		Ertrag der Einkommensteuer d. Selbstzähler <sup>2)</sup>		Zolleinnahmen <sup>2)</sup>		Einnahmen des Staatslotterimonopols <sup>2)</sup>		Einnahmen des Salzmonopols <sup>2)</sup>	
	in 1000	S	Mill. S	Wochen-durchschnitt	in 1000	Neueintragen	Lösungen	Ertragsindex der Schweine-wirtschaft <sup>1) 2)</sup>	Index der landwirtschaftlichen Kaufkraft <sup>1) 2)</sup>	1000 Stück	Menge in 1000 q	Wert in 100.000 S	Menge in 1000 q	Wert in 100.000 S	Menge in 100 q	Wert in 1000 S	Millionen Schilling																				
52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77												
1929	126.9	1454	8.6	38	11	23.3	59	100	10.8	103	11.2	3.8	62.0	5.8	195	60	142	29	50	895	97	4.94	9.33	23.7	3.92	2.77											
1930	129.0	1345	4.4	52	13	27.3	52	302	15.9	90	8.4	3.1	61.1	8.2	212	59	107	33	49	1246	97	4.74	9.01	24.0	4.51	2.59											
1931	127.9	1377	2.8	67	15	26.6	55	111	14.8	104	8.3	5.1	73.3	21.2	252	46	255	36	43	1052	95	3.91	7.29	22.3	4.93	2.61											
1932	130.2	1303	2.5	87	21	30.0	46	120	16.1	121	8.9	8.4	56.2	22.3	226	47	246	30	25	488	87	3.26	5.76	19.2	5.59	2.41											
1933	130.9	1169	18.0	63	19	28.7	35	74	19.1	107	8.2	5.6	55.5	26.5	245	43	196	25	31	577	81	2.67	4.83	15.0	4.40	2.43											
1934	129.3	1363	7.7	37	14	26.4	29	68	11.8	108	7.6	5.7	62.1	34.8	195	37	166	28	44	629	84	2.18	4.31	15.0	4.29	2.21											
1935	128.0	1638	4.2	16	11	23.8	27	65	9.8	111	7.6	5.8	54.7	20.3	156	33	144	20	84	931	80	2.86	3.98	14.8	4.37	2.35											
1935 III.	128.0	1504	2.5	15	12	26.3	30	71	10.6	111	6.8	5.3	55.1	28.6	169	35	127	16	88	722	83	4.06	5.42	13.2	4.93	2.21											
IV.	127.9	1619	7.7	18	14	22.8	28	63	10.7	110	7.3	4.6	52.8	26.4	237	46	130	16	138	1356	85	2.08	2.90	15.4	4.90	2.48											
V.	128.0	1591	11.4	15	7	28.8	24	57	11.4	110	6.6	5.6	54.2	25.1	220	46	150	20	97	852	84	1.59	2.12	13.7	2.09	2.22											
VI.	127.9	1603	1.9	16	11	21.3	20	53	12.2	110	6.6	6.2	54.8	21.5	230	47	121	16	62	772	90	4.06	5.54	18.1	4.70	2.12											
VII.	128.0	1688	2.7	17	10	23.2	33	48	12.5	110	8.3	6.4	60.8	19.5	302	57	98	14	56	814	100	3.42	3.07	18.3	4.76	2.17											
VIII.	128.0	1705	13.2	13	8	21.7	15	41	9.1	113	7.8	5.9	49.3	13.0	64	13	107	14	55	838	81	2.31	2.57	11.8	4.54	2.22											
IX.	128.0	1720	1.2	12	11	21.4	26	28	8.3	113	10.1	7.8	47.8	10.6	76	17	111	16	57	1020	87	3.91	5.65	12.3	4.35	2.11											
X.	127.9	1763	3.4	16	9	24.6	31	76	7.4	110	7.9	6.1	63.9	16.4	117	28	178	27	64	1122	100	2.20	3.76	15.8	4.58	2.31											
XI.	127.9	1762	1.9	18	9	23.0	32	64	7.7	109	7.8	6.4	46.5	11.7	84	20	157	23	60	1031	92	1.91	3.85	14.0	2.43	2.37											
XII.	127.7	1742	3.1	15	10	21.5	23	126	8.0	108	8.2	6.3	59.5	16.2	152	34	187	26	91	999	101	4.69	7.22	16.3	5.47	2.46											
1936 I.	127.6	1754	5.1	17	10	24.3	39	93	8.3	107	7.2	5.7	45.5	11.5	141	32	173	24	193	2046	102	2.06	3.68	14.4	4.93	2.92											
II.	127.4	1835	6.1	18	11	24.5	33	76	8.3	105	6.8	5.2	45.4	13.2	96	21	150	20	180	1178	93	1.96	3.20	13.9	5.27	2.42											
III.	127.0	1926	8.2	19	11	23.7	38	92	8.2	104	6.8	6.3	63.3	22.3	137	30	156	21	177	1193	90	3.95	6.60	13.6	5.09	2.92											
IV.	126.9	1809	10.7	19	11	23.1	45	101	8.8	103	6.3	5.1	46.7	17.7	123	25	149	22	169	1095	104	2.17	3.47	15.3	5.3	2.52											
V.	126.7	1719	7.5	15	10	23.3	33	65	9.1	108	6.6	5.2	49.6	19.1	161	32	136	19	211	1910	87	2.13	3.49	13.7	2.36	2.04											
VI.	126.6	1682	0.9	18	11	24.2	26	49	10.2	109	5.8	5.8	59.9	21.9	126	24	130	17	127	1266	93	4.05	6.49	14.6	4.63	2.04											
VII.	126.5	1687	5.3	17	8	23.2	33	66	10.5	110	5.6	4.2	45.4	13.9	194	38	108	16	112	1302	102	1.71	4.65	13.7	4.95	2.07											
VIII.	126.6	1768	0.6	11	9	18.1	14	29	10.0	112	7.8	5.3	47.8	12.2	188	39	132	20	133	1907	94	1.49	4.14	15.9	4.56	2.46											
IX.	126.6	1769	0.7	17	9	21.8	16	29	9.8	112	6.2	4.5	57.9	14.3	128	27	159	24	124	1599	98	3.36	7.84	15.4	5.00	2.20											
X.	126.3	1779	8.7*	13	8	23.0	33	42		111	6.9	5.2	48.2	13.0																							

Zeit	Preise														Löhne			Preise																																	
	Indexziffern																	Durchschnittspreis in S je q <sup>2)</sup>																																	
	Großhandel <sup>1)</sup>			Kleinhandel <sup>1)</sup>			Lebenskosten <sup>1)</sup>			Reagibie <sup>1)</sup>		Freie <sup>1)</sup>		Gebundene <sup>1)</sup>		Agrar-stoffpreise <sup>1)</sup>		Indu-strie-stoffpreise <sup>1)</sup>		Inlandbestimmte <sup>1)</sup>		Auslandbestimmte <sup>1)</sup>		Baumaterial <sup>1)</sup>		Baukosten <sup>1)</sup>		Brennstoffe <sup>1)</sup>		Eisenwaren <sup>1)</sup>		Papier <sup>1)</sup>		Bauindustrie <sup>1)</sup>		Metallind., Großbet., Akkord <sup>1)</sup>		Bäckergewerbe <sup>1)</sup>		Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr von Rohstoffen		Ausfuhr von Fertigwaren		Preisspanne der Kleinhandels-geschäfte gegenüber den Großhandelspreisen (10 Lebensmittel) in % der Großhandelspreise <sup>1)</sup>		Indexziffer des allgemeinen Geschäftsganges	
	B. A. f. St.			1923-1931 = 100														1927 = 100			1931 = 100							1923 bis 1931 = 100																							
I. Hj. 1914 = 100	1914 = 100	VII. 1914 = 100	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120									
1929	130	147	111	104	100	98	103	103	100	100	107	97	108	98	101	106	104	104	32	54	45	296	38	119																											
1930	117	145	111	87	87	100	87	80	97	88	100	75	110	110	102	106	93	93	33	33	39	294	41	107																											
1931	109	138	106	60	76	100	84	61	81	89	86	58	110	113	97	99	77	77	100	28	54	33	265	39	103																										
1932	112	144	108	56	73	103	89	54	74	57	79	59	108	104	94	73	90	102	98	23	43	28	202	34	75																										
1933	108	142	105	60	73	104	81	51	76	60	80	62	93	95	104	102	63	63	86	21	40	28	184	32	71																										
1934	110	142	105	61	76	105	83	50	76	58	81	63	91	95	102	104	60	78	95	21	35	31	183	30	74																										
1935	110	140	105	63	76	105	85	55</																																											



Zeit	Produktion											Arbeitsmarkt																				
	Brennstoffbedarf 1)						Auftragsbestand 2)		Lagerhaltung 2)			Gegen Krankheit Versicherte 2)		Gegen Arbeitslosigk. Versich. 2)		Zur Vermittlung vorgemerkte Arbeitslose 2)		Unterstützte Arbeitslose 1)				Altersrentner 2)		Wien 2)		Andrangsziffer 1)						
	Industrie und Landwirtschaft überhaupt	Landwirtschaft	Nahrungsmittelind.	Eisen- u. Metallind.	Chemische Industrie	Keramische und Glasindustrie	Baustoffe	Lederindustrie	Eisenindustrie in % des Normalbestandes		Baumwollspinnereien (1923-1931=100)	Baumwollinnereien (1923-1931=100)	Lagerhäuser der Gemeinde Wien Versicherungsamt	in Österreich	in Wien	in Österreich	in Wien	in Österreich insgesamt	in Wien	in Österreich	in Wien	Österr. ohne Wien	in Österreich	in Wien	in Österreich		in Wien	Neuanmeldungen Stellensuchender	Neuanmeldungen offener Stellen	Vermittlungen		
									160	161																					162	163
	1000 Tonnen											Mill. Pers.	1923-1933=100	1000 Pers.		1923-1933=100	1000 Personen				1923-1933=100		1000 Personen									
1929	351	65	34	128	20	107	36	3-4	102	119	113	8-8	173	107	554	84	192	82	164	67	97	86	81	89	38		14	31-7	15-4	13-9	232	
1930	279	40	32	84	15	97	40	3-2	66	113	92	7-3	107	107	523	105	243	102	207	83	124	106	100	112	49	17	33-1	13-5	11-7	279		
1931	246	40	32	59	15	80	34	3-1	21	95	78	8-0	98	98	476	130	301	125	253	96	157	130	115	141	60	21	33-2	11-2	9-9	341		
1932	210	3-3	28	40	14	6-6	26	2-6	14	81	88	7-4	86	86	408	163	378	163	309	116	193	158	138	173	70	24	31-0	7-6	7-2	452		
1933	206	2-9	26	41	15	5-0	19	2-5	17	97	72	4-7	138	79	727	373	175	406	185	329	131	199	169	156	179	79	28	27-7	7-0	6-7	445	
1934	215	2-4	27	50	14	5-0	14	2-1	32	89	79	5-7	128	78	724	369	161	370	185	288	123	165	149	148	150	85	31	29-6	7-1	6-8	459	
1935	230	2-4	25	59	15	6-8	24	2-2	32	130	85	5-0	130	81	774	390	151	349	176	262	111	151	135	137	90	34	28-1	9-5	9-9	352		
1935 III.	209	1-0	18	55	14	7-5	16	1-9	42	110	87	5-4	123	80	701	379	157	400	190	328	127	200	142	141	143	89	33	25-3	10-9	10-4	231	
IV.	207	0-8	20	53	13	8-0	20	1-6	34	115	90	4-5	126	80	754	384	160	372	184	298	120	178	144	141	147	89	33	24-9	10-6	10-4	234	
V.	207	0-9	20	51	11	7-7	29	1-7	33	97	91	4-3	131	81	797	394	158	339	177	271	115	156	146	141	150	89	33	24-0	11-5	11-1	209	
VI.	205	5-3	21	48	12	5-8	33	1-5	31	95	87	3-5	134	81	812	394	155	319	171	246	111	135	142	138	145	90	33	22-3	10-2	9-8	220	
VII.	211	3-5	18	54	13	5-1	35	1-4	31	112	95	3-0	136	82	824	396	150	303	167	228	108	120	137	137	137	90	34	27-5	11-5	11-1	239	
VIII.	222	2-9	20	59	13	5-3	35	1-8	31	123	75	2-3	136	81	835	398	146	293	161	215	102	113	130	130	131	91	34	25-1	11-6	11-1	216	
IX.	240	2-7	27	65	14	5-0	19	2-5	21	29	153	85	136	82	841	411	145	290	156	206	96	110	128	129	128	91	34	29-3	14-1	13-4	208	
X.	284	2-5	42	74	19	5-8	30	2-4	25	178	81	4-3	135	82	826	412	145	302	158	205	94	111	126	129	124	91	34	30-7	10-9	10-6	262	
XI.	276	2-8	46	67	17	8-2	22	2-7	30	185	87	6-5	131	82	799	403	145	336	167	221	98	129	127	127	128	92	34	34-1	8-2	8-0	418	
XII.	263	2-7	33	66	18	8-9	17	2-9	26	190	83	9-6	123	80	740	373	147	384	181	262	106	156	127	126	128	92	34	32-8	5-7	5-5	572	
1936 I.	236	1-7	19	67	16	8-4	12	2-5	31	192	84	9-4	121	80	719	367	151	415	194	305	120	184	128	129	129	92	34	35-7	6-8	6-5	526	
II.	213	1-4	18	61	13	6-9	11	2-7	47	170	106	8-6	121	80	719	367	150	416	194	322	124	197	129	127	131	92	34	32-2	6-4	6-1	345	
III.	209	1-0	18	65	13	6-3	16	2-1	44	154	102	7-0	125	81	753	383	152	392	186	314	121	193	131	130	133	92	34	22-1	11-5	10-9	192	
IV.	200	1-0	16	62	12	7-9	22	1-8	47	139	107	6-0	129	81	780	389	154	358	177	282	113	169	135	131	138	92	34	23-1	11-6	11-3	202	
V.	206	2-9	16	60	11	7-9	31	1-6	42	125	118	5-4	133	80	802	394	155	333	172	254	109	145	137	133	140	92	35	24-3	10-6	10-5	226	
VI.	199	3-8	17	55	11	6-1	32	1-4	44	128	118	4-1	134	81	808	395	157	323	169	236	104	131	137	132	141	92	35	24-1	10-5	10-1	229	
VII.	215	3-4	21	56	11	7-3	36	1-6	39	122	108	9-4	136	81	816	394	153	310	164	224	100	124	135	127	139	93	35	27-4	11-9	11-4	230	
VIII.	215	2-2	19	56	12	6-7	37	1-9	30	138	121	3-2	136	81	826	399	152	305	163	219	99	120	135	127	138	93	35	26-3	10-7	10-2	250	
IX.	233	2-6	21	61	14	6-5	38	2-1	30	151	120	3-9	135	81	822	400	152	304	160	216	96	120	139	129	137	93	35	29-7	13-1	12-6	223	
X.									28			4-1								243	100	144	136	130	158			10-7	10-4	290		

Zeit	Arbeitsmarkt											Bundesbahnen																			
	Zur Vermittlung vorgemerkte Arbeitslose nach Betriebsklassen in Österreich 1)										Unterschiedl. Arbeitslose Wien 2)	Durchschnittlich Wagen je Arbeitstag																			
	Baugewerbe	Eisen- und Metallgewinnung	Eisen- und Metallwarenindustrie	Maschinenzeug.	Elektroindustrie	Holzindustrie	Bekleidungsindustr.	Graphische Industr.	Chemische Industr.	Warenhandel	Benzindauer bis 30 Wochen	Notstandsanhilfe	Personenzüge 2)	Güterzüge 2)	Personenverkehr 2)	Güterverkehr 2)	Wagengestellung insgesamt in 1000 2)	Gestellung (1923-1931=100) 2)	Wagengestellung insges.	Offene	Gedekte	Schemel	Binnenverkehr	Einfuhr	Ausfuhr	Durchfuhr	Gesamtverkehr	Auslandsverkehr	Anmeldungen	davon neu	Abmeldungen
	1000 Personen												Notstgüter- tonnenab- meter in Mill.	Ein- und Aus- schluss in Millio- nen Schilling																	
1929	52	13	17	7	20	9-4	15	2-2	3-8	12	43-5	23-8	48-8	369	17-9	34-4	169	177	6752	3273	3377	73	5899	2148	871	774	10.007	3813			
1930	64	4-4	21	13	9-4	12-7	15	2-9	5-0	13	53-7	29-6	46-5	313	18-1	30-6	156	109	6258	2854	3344	60	5514	1711	745	697	8.926	3177			
1931	78	6-4	25	15	6-0	18-0	20	4-1	5-6	13	57-6	33-3	42-5	271	16-0	26-9	142	98	5679	2392	3250	36	5133	1626	545	558	8.084	2729	1108	290	1020
1932	92	8-2	35	19	7-8	24-0	26	6-0	6-5	18	60-1	51-9	26-8	209	14-2	32-2	121	84	4788	1820	2950	19	4378	1219	411	405	6.452	2035	1099	203	1158
1933	90	6-8	38	20	8-1	27-2	28	7-1	7-0	22	48-8	81-5	34-0	211	12-5	32-3	121	78	4483	1718	2780	18	4103	1056	414	432	6.187	1902	1130	125	1217
1934	79	4-6	32	17	6-4	23-1	26	7-7	6-9	23	35-3	87-8	32-7	223	11-6	22-6	124	86	4958	1973	2952	33	4510	989	448	453	6.565	1890	1300	151	1228
1935	75	5-1	27	14	5-4	18-6	23	7-1	7-0	22	29-0	82-2	33-3	228	11-5	22-9	127	88	3028	2090	2911	27	4552	963	476	452	6.656	1891	1587	199	1098
1935 III.	96	3-7	30	16	6-4	23-6	24	7-5	7-3	23	33-0	90-3	30-0	212	9-7	22-1	115	79	4410	1569	2618	23	3915	875	495	423	5.889	1793	2645	189	590
IV.	82	3-4	29	15	6-3	21-9	22	7-6	7-2	23	30-7	88-4	30-8	204	10-8	21-1	118	83	4730	1756	2941	33	4239	815	491	392	6.130	1698	3812	361	687
V.	67	3-1	28	15	6-1	19-5	21	7-2	7-0	23	27-7	85-2	32-1	223	10-0	21-2	126	85	5044	2107	2900	37	4536	851	508	403	6.509	1762	3083	329	807
VI.	58	3-4	26	14	5-6	18-2	23	6-9	7-0	22	26-4	83-3	37-1	211	13-7	20-2	113	78	5134	2078	3029	27	4591	1033	543	476	6.847	2052	2009	299	758
VII.	53	2-9	25	13	5-2	17-1	25	6-7	6-7	21	27-5	77-8	41-5	216	17-1	22-5	129	86	4789	1927	2634	29	4327	824	462	430	6.247	1717	1483	261	834
VIII.	51	2-4	24	13	4-5	16-5	24	6-8	6-4	21	22-4	77-6	43-8	225	17-0	22-9	133	92	5128	2122	2983	23	4664	856	464	402	6.599	1722	1271	18	

Zeit	Lastwagen <sup>*)</sup>		Kraftfahrzeuge <sup>*)</sup>				Außenhandel <sup>2)</sup>																							
	Anmeldungen		davon neu		Abmeldungen		davon neu		Abmeldungen		Einfuhr										Ausfuhr									
	in Stück		MILL. S		MILL. S		MILL. S		MILL. S		MILL. S		MILL. S		MILL. S		MILL. S		MILL. S		MILL. S		MILL. S		MILL. S		MILL. S		MILL. S	
	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251
1929	.	.	.	.	.	.	274	107	8'6	21'6	59'4	1'19	83	106	6'89	22'1	5'55	107	343	183	174	3'42	40'9	2'91	135	122	457	91	41'8	28
1930	.	.	.	.	.	.	228	92	6'9	18'9	51'8	1'24	63	82	5'24	15'9	4'02	90	279	156	97	2'83	34'6	2'46	112	102	382	72	28'6	23
1931	596	157	485	2126	395	1646	184	72	6'7	14'0	42'2	1'29	52	67	5'00	14'8	3'84	72	244	113	70	2'11	23'1	1'77	82	75	304	72	29'3	10
1932	497	71	508	2084	244	2163	117	47	5'1	10'1	29'6	1'04	37	48	3'82	11'7	2'93	39	133	65	42	1'56	14'2	1'25	45	43	228	52	21'7	7
1933	502	45	537	2239	192	2311	99	39	4'8	8'4	22'0	1'03	36	46	3'52	10'1	2'60	29	101	68	42	1'75	15'1	1'46	46	42	249	31	19'9	17
1934	488	41	454	2667	222	2321	98	38	4'7	6'6	21'0	1'02	38	49	3'51	8'8	2'57	31	106	73	45	2'15	19'9	1'82	50	45	271	25	17'3	19
1935	507	54	480	2775	285	1935	102	40	4'6	7'9	20'9	0'87	40	51	3'54	8'4	2'52	32	115	76	47	2'25	20'5	1'91	52	46	289	26	19'7	19
1935 III.	534	55	348	4358	362	1224	95	39	3'9	5'9	19'7	0'83	37	47	2'89	6'2	1'90	32	85	82	57	2'53	24'4	2'18	54	48	276	14	12'8	22
IV.	766	62	309	6765	585	1538	102	41	4'0	7'3	23'5	1'21	34	44	2'61	5'5	1'69	31	110	79	48	2'48	21'3	2'13	54	47	287	23	12'4	22
V.	842	74	437	5793	574	1962	95	39	4'1	6'2	21'0	0'92	35	49	2'97	6'3	1'98	32	133	74	47	2'61	22'0	2'28	49	46	262	21	13'4	17
VI.	610	70	338	3444	442	1782	93	38	4'4	7'0	21'6	0'87	36	49	3'28	7'7	2'37	28	124	67	41	2'38	19'5	2'08	44	40	270	26	16'8	16
VII.	559	60	401	3000	423	2065	99	41	4'3	8'2	21'9	0'97	38	52	3'10	6'8	2'08	30	115	69	45	2'44	20'1	2'13	46	45	281	30	17'5	15
VIII.	462	66	394	2615	316	2058	88	36	4'1	8'3	13'7	0'52	35	48	3'36	7'7	2'30	31	122	73	46	2'50	20'8	2'18	50	45	304	15	14'1	19
IX.	537	59	527	2184	249	2356	101	39	5'3	8'8	19'6	0'75	37	50	3'46	10'8	2'26	35	120	78	44	1'87	17'7	1'53	57	46	311	23	19'1	22
X.	533	61	627	1785	191	3251	122	46	6'1	11'9	23'3	0'83	49	64	5'05	13'7	3'88	37	124	84	48	2'06	18'1	1'67	62	51	337	39	30'5	25
XI.	366	51	696	1189	129	2948	118	43	5'3	8'0	22'8	0'83	49	59	4'22	10'6	3'10	38	128	84	50	2'23	21'1	1'90	59	51	318	35	27'7	20
XII.	279	32	748	636	52	1682	125	40	5'3	9'5	25'6	0'94	53	53	4'15	10'5	3'02	37	125	91	50	2'55	26'0	2'13	60	46	339	35	26'7	23
1935 I.	300	46	446	1014	80	1208	102	44	4'5	8'1	18'7	0'81	44	56	3'48	8'4	2'44	30	117	69	50	1'77	19'8	1'45	44	50	249	34	24'4	14
II.	308	34	403	1329	140	1117	97	41	3'8	8'3	14'5	0'56	41	54	2'99	6'6	2'00	32	111	71	48	1'85	20'5	1'54	47	47	252	26	20'8	16
III.	615	59	381	3784	634	1946	113	46	3'9	8'7	18'4	0'74	47	59	2'97	6'0	1'81	36	124	90	55	2'20	24'4	1'84	59	52	297	23	22'3	23
IV.	682	67	341	5283	1010	2030	104	42	3'6	6'6	17'2	0'73	42	55	2'67	5'4	1'68	35	147	83	51	2'25	23'1	1'92	56	49	299	20	18'9	21
V.	597	49	487	3997	812	2549	97	40	3'9	7'1	19'0	0'79	38	53	2'91	6'1	1'95	32	130	79	51	2'30	22'6	1'97	51	48	297	18	15'4	20
VI.	426	47	284	2877	576	1917	96	36	4'0	8'5	18'3	0'82	32	44	2'95	6'4	2'03	30	116	76	47	2'49	23'4	2'14	50	45	306	13	8'4	19
VII.	442	71	353	3152	780	2200	94	39	4'4	7'6	18'5	0'82	37	51	3'40	7'3	2'30	30	114	71	47	2'46	22'4	2'17	46	45	250	22	14'5	16
VIII.	367	81	364	2523	484	2098	101	41	4'7	8'9	20'3	0'95	35	49	3'53	7'6	2'39	31	105	76	48	2'58	22'5	2'28	50	45	257	25	12'8	19
IX.	438	66	390	2123	334	2264	105	41	5'1	10'7	21'2	0'93	37	51	3'98	9'3	2'89	35	113	85	48	2'57	22'7	2'23	59	47	289	20	14'6	24
X.	.	.	.	.	.	.	117	44	5'6	9'0	24'6	0'85	46	61	4'50	10'5	3'26	36	119	85	49	2'24	21'7	1'91	59	49	278	32	24'5	22

Anmerkungen zu den vorstehenden Tabellen:

\* Saisonbereinigt. — Ø Durchschnitt. — \*) Provisorische Ziffer. — 1) Monatsmitte. — 2) Monatssummen. — 3) Monatsende. — 4) Monatsdurchschnitt. — 5) 1923—1926 und Mai—Dezember 1928 Sätze für Wochengeld. — 6) Ab Mai 1934 neue Parität: 100 S = 57'0726 Schw. Fr., vorher 100 S = 72'926 Schw. Fr. — 7) Ab Mai 1934 Aufwertung des Goldbestandes und der Devisen. — 8) Ohne Bankaktien. — 9) Kol. 27: Dividendensumme ausgedrückt in % des Gesamtkurswertes; Kol. 28: Dividendensumme ausgedr. in % des Kurswertes der A. G., die Dividende zahlen. — 10) Ab August 1928 Verminderung des Steuersatzes. — 11) Ab September 1928 Verminderung des Steuersatzes. — 12) Ab April 1934 Umrechnung zum Privatclearingkurs, bzw. für 100 S Gold = 125 S. — 13) 1928 nur Pfandbriefe der Hypothekenanstalt, sonst inkl. Aktienbanken. — 14) Für Juni und Juli 1931 nur Sparkassen allein, da Angaben der anderen Geldinstitute fehlen; ab November 1933 inkl. der auf Schillingbeträge umgerechneten Fremdenwährungseinlagen und Kassenscheine in fremder Währung; Dezemberwerte ohne kapitalisierte Zinsen. — 15) Angaben des Reichsverbandes deutscher Sparkassen in Österreich. — Für die Jahre 1928—1931 Jahresdurchschnitte aus den Vierteljahrsziffern. — 16) Ab Juni 1935 wurde an Stelle der 7% Völkerbundanleihe die 5% Konversionsanleihe, ab Juli 1935 wurde statt der 7% Anleihe der Stadt Baden vom Jahre 1926 die konvertierte 6% Anleihe in die Berechnung einbezogen. — 17) Großhandelspreis von Schweinefleisch als Vielfaches des Futtermaispreises. — 18) Inländische Agrarstoffe in Prozenten der inländischen Industriestoffe. — 19) Nur Neuauftrieb auf dem Zentralviehmarkt in St. Marx, ausschließlich der Kontumazanlage und Außenmarktbezüge. — 20) Streik. — 21) Auf 100 unmittelbar neu angemeldete offene Stellen entfallen unmittelbar neu angemeldete Stellengesuche. — 22) Ohne Vorzeichen Ausfuhrüberschuß, — = Einfuhrüberschuß. — 23) Der Rückgang von August auf September 1936 erklärt sich vorwiegend aus der Neubewertung der auf Schweizer Franken lautenden Effekten.